

## KANBAN-BOARD

Auf vielen Schultern verteilt, wird die Arbeit leichter.

Um die Aufgabenverteilung nachvollziehbar und offen zu gestalten, bietet sich das KANBAN-Board an. Alle Aufgaben die erledigt werden müssen werden auf Klebezetteln festgehalten und in die Spalte „TO-DO“ geklebt. So wird für alle sichtbar, welche Aufgaben noch zu erledigen sind und es wird ermöglicht, sich je nach Interesse einzubringen. Damit sich nicht alle für eine Aufgabe entscheiden, heftet derjenige, der die Verantwortung übernimmt, den Zettel in die Spalte „DOING“ und signalisiert so, dass sich die Aufgabe in Bearbeitung befindet. Nach Erledigung der Aufgabe kann der Zettel zu „DONE“ gehen werden. So wissen alle, dass diese Aufgabe bereits erledigt ist.

Den Kindern und Jugendlichen wird somit ermöglicht, sich und ihre Stärken und Talente aktiv einzubringen. Ebenso werden für alle Teilnehmenden transparent die Aufgaben dargestellt und verteilt. Bereits bei der Aufgabenfindung können die Kinder und Jugendlichen aktiv einbezogen werden, so haben sie die Möglichkeit eigene Interessen und Wünsche einzubringen und gleichzeitig Einblicke in die Veranstaltungsorganisation und -planung zu erlangen. In der Gremienarbeit bietet es sich an, festgelegte Ziele oder vorzubereitende Aufgaben zu definieren, um so im Blick behalten zu können, ob auch an ihnen fortlaufend gearbeitet wird.

Auch online ist die Methode einsetzbar – beispielsweise über padlet o.ä. aber auch direkte online KANBAN-Boards.

### Material

Klebezettel, Whiteboard bzw. Notizzettel, Pinwand und Pinnadeln

### Einsatzbereich

Zeltlager, RKW, Ferienfreizeit, Gremienarbeit



## VMI-MATRIX

Alle machen mit und am Ende weiß keiner mehr, wer wirklich den Hut auf hat.

Werden Aufgaben an verschiedene Zuständigkeiten verteilt, kann es passieren, dass Dinge vergessen werden oder nicht erledigt sind. Um die Organisation zu vereinfachen, bietet sich die VMI-Matrix an, die die Verantwortlichkeiten klar definiert. Für jede Aufgabe gibt es eine:n Verantwortliche:n (V), der Sorge dafür trägt, dass die Aufgabe erledigt wird. Dabei erfährt die Person Unterstützung von einer oder mehreren Mitarbeitenden (M). Eine weitere Person wird über die Erledigung informiert (I) – hier bietet sich eine Person an, die beispielsweise die Gruppe leitet.

Die Kinder und Jugendlichen lernen, Verantwortung zu übernehmen und eigenständig Aufgaben zu erledigen. Dabei erfahren sie Unterstützung von Gleichaltrigen und können Teamarbeit kennenlernen. Die Aufteilung der Verantwortlichkeiten geschieht in gemeinsamer Absprache mit den Teilnehmenden. So können Lernprozesse begleitet werden – wer in diesem Jahr an einem Punkt mitarbeitet, ist vielleicht im nächsten Jahr bereit, die Verantwortlichkeit zu übernehmen.

### Material

Tabelle, Whiteboard bzw. Tabelle, Pinnwand oder Tafel

### Einsatzbereich

Zeltlager, RKW, Ferienfreizeit, Gremienarbeit

AUFGABE	NAME 1	NAME 2	NAME 3	NAME 4
Raum organisieren	I		V	M
Essensplanung	V	M	I	
Nachmittagsprogramm		I	M	V